

# Geldanlage in Aktien

## Beurteilung einer Aktie

Die Aktienmärkte boomen - und doch ist es schwierig, die aussichtsreichsten Werte für Einzelinvestments herauszufinden. Es gibt jedoch Kennzahlen zur Einschätzung des Chancen-Risiko-Verhältnisses, die die Entscheidung erleichtern.

Die Beurteilung von Aktien und deren künftigen Potenzials erfordert die Berücksichtigung zahlreicher Aspekte, die weit über das Unternehmen selbst hinausgehen. Wichtige Anhaltspunkte können die Kennzahlen geben, die auf den einschlägigen Portalen, aber auch in den Kursteilen verschiedener Zeitungen veröffentlicht werden. [Ein wichtiger Indikator für Aktien ist das Kurs-Gewinn-Verhältnis \(KGV\).](#)

## Die Aussagekraft des Kurs-Gewinn-Verhältnisses (KGV)

[Befassen sich Anleger mit Aktien](#), also mit Beteiligungen an börsengehandelten Unternehmen, spielen naturgemäß das jeweilige Geschäftsfeld, die Unternehmenskennzahlen und die Branche selbst wichtige Rollen. Interessant ist jedoch, ob die Aktie aktuell günstig bewertet wird oder überteuert ist. Hier gibt das Kurs-Gewinn-Verhältnis Auskunft, also das Ergebnis aus dem Teilen des aktuellen Kurses durch den Gewinn pro Aktie. Die Faustformel: Je niedriger das Kurs-Gewinn-Verhältnis, desto größer das Potenzial der Aktie.

Allerdings lohnt sich ein kritischer Blick auf die Gewinnangaben, denn es sollte der aktuelle Reingewinn, also nach Abzug von Zinsen, Abschreibungen und Steuern herangezogen werden. Die Vorjahreszahlen sind zwar belastbar, spiegeln jedoch nicht die aktuelle Situation wider. Da laufende Gewinnerwartungen jedoch geschätzt werden, drohen hier auch Übertreibungen. Deswegen ist es wichtig, die Zahlen in den Kontext zu den vergangenen Jahren zu setzen. War das Unternehmen generell erfolgreich, steigt die Chance, dass auch künftig solide Zahlen erwirtschaftet werden - große Gewinnsprünge sollten hingegen vorsichtig machen.

Ein wichtiger Indikator für Aktien ist das Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV)."

Eine Beispielrechnung soll das Vorgehen verdeutlichen: Kostet eine Aktie aktuell 30 Euro und weist das Unternehmen einen Gewinn von 2,50 Euro je Aktie aus, beträgt das KGV 12. Unter dem Strich heißt das, der Wert wird mit dem 12fachen des Jahresgewinns bewertet.

Oder anders ausgedrückt: Es würde 12 Jahre brauchen, bis der aktuelle Aktienwert als Gewinn eingespielt ist. Nun lässt sich dieses KGV nicht pauschal einordnen, denn dazu sind die Branchenwerte erheblich - und die können sich drastisch unterscheiden.

Es ist demnach wichtig, ausschließlich Unternehmen einer Branche einander gegenüberzustellen, aber auch die Aussichten für die Branche an sich anzuschauen.

Einige Zahlen zur Verdeutlichung: Der DAX weist seit Jahren ein durchschnittliches KGV von rund 15 auf, der Tec-DAX jedoch von mehr als 30 - hier sind zahlreiche Wachstumswerte zusammengefasst.